

ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

Rückblick zum diesjährigen Vogelscheuchenmarkt

(jk) Ein gelungenes Stadtfest liegt hinter uns. Auch wenn das Wetter diesmal allerdings durchwachsen war, haben zahlreiche Besucher und 20 offene Höfe den diesjährigen Vogelscheuchenmarkt erneut zu etwas Besonderem gemacht. Für die wundervollen Ideen und das großartige Engagement zur Gestaltung der Innenstadthöfe und der fantasievollen Vogelscheuchen bedanken wir uns hiermit ganz herzlich bei allen Anwohnern, Vereinen und Gewerbetreibenden. Ohne die tatkräftige Unterstützung und Gastfreundschaft wäre ein Fest dieser Art nicht möglich. Ein großer Dank ebenso den Besucherinnen und Besuchern, die mit uns gefeiert, entdeckt, gestöbert und die vielen offenen Höfe besucht haben. Schön, dass Sie da waren und dieses Fest mit Leben gefüllt haben. Die eigens für diesen Tag kreierte Vogelscheuchen machten es der Jury in diesem Jahr nicht einfach. Für die wundervollen kreativen Ideen und das tolle Engagement

zur Gestaltung bedanken wir uns ganz herzlich! Die individuellen Vogelscheuchen verschönerten unser Stadtbild an diesem Tag ganz besonders. Unsere Jury (bestehend aus Vertretern unserer Ortsteile) hatte eine schwierige Aufgabe, denn alle Scheuchen zeugten von viel Ideenreichtum. Die Gewinner waren in diesem Jahr:

1. Platz: Altstadtthort
2. Platz: Familie Winkler
3. Platz: Heimatverein Altlandsberg

Der Kreativ-Sonderpreis ging in diesem Jahr an Frau Dossow und ihre beiden 10-jährigen Unterstützerinnen. Sie haben eine 1m große Vogelscheuche in liebevoller Handarbeit gehäkelt.

Wir freuen uns bereits auf das Stadtfest im kommenden Jahr!



Die diesjährigen Sieger des Vogelscheuchenwettbewerbs (v.l.n.r. Platz 1 bis 3,

Fotos: Stadt Altlandsberg, Schlossgut Altlandsberg GmbH)

Seite 2

Berichte aus den Fraktionen; Altlandsberg durch Kinderaugen; Frischemarkt

Seite 3

Schiedsstelle Altlandsberg; Eheschließungen am Valentinstag; Leichtathletik beim MTV

Seite 4

Aufruf Mitarbeit im Seniorenbeirat; E-Schrott-Aktionstag am 13.10.

Seite 5

Hofladen im Ortsteil Buchholz; Neue Ausstellung in der Orange; Vogelschau der Vogelfreunde MOL

Seite 6

20 Jahre Restaurant „Dos Parejas“; Ausbildungspreis für Metallbau Franz

BERICHTE AUS DEN FRAKTIONEN

Fraktion AfD

Industrie auf der grünen Wiese

Liebe Mitbürger,

wer mit offenen Augen durch unsere Region fährt, schätzt den weiten Blick. Felder, Wiesen und Wald prägen Altlandsberg und seine Ortsteile. Doch wer die Unterlagen der Stadtpolitik liest, stößt gelegentlich auf Pläne, die man eher in einem Industriegebiet vermuten würde.

Aktuell geht es um einen Batteriespeicher südwestlich der Landesstraße 33. Technisch klingt das erst einmal modern. Doch der Haken liegt am Ort des Geschehens. Müssen solche Großanlagen wirklich auf den freien Acker und in die Natur gesetzt werden?

Schritt für Schritt verändert sich so das Gesicht unserer Heimat. Erst drehen sich Windräder am Horizont, dann folgen riesige Solaranlagen, und nun rücken containergroße Batteriespeicher nach. Jedes Vorhaben beansprucht wertvollen Boden, der eigentlich Lebensraum für Wildtiere oder Grundlage für die Landwirtschaft sein sollte.

Dazu stellen sich ganz praktische Fragen: Wie steht es um den Brandschutz, wenn große Akkus im Grünen stehen? Ist die Feuerwehr vor Ort für solche Einsätze ausgestattet? Und was bedeutet das für das Grundwasser?

Oft werden derartige Projekte im Eiltempo abgesegnet, weil ein modisches Schlagwort darüber steht. Doch unsere Landschaft lässt sich nicht beliebig zupflastern. Gehören solche Industrieanlagen wirklich vor unsere Haustür oder nicht vielmehr dorthin, wo bereits Gewerbeflächen existieren?

Ein wachsamer Blick auf diese Entwicklungen bleibt unerlässlich.

Ihre AfD Fraktion Altlandsberg
Oliver Wiesner

Fraktion BSL/BfA

Wo können wir sparen? Ihre Ideen sind gefragt!

Liebe Altlandsberger und Altlandsbergerinnen,

die finanziellen Spielräume unserer Stadt werden immer kleiner. Steigende Kosten und knappe Haushaltskassen stellen uns vor die Herausforderung, genau hinzuschauen: Wo können wir sinnvoll sparen, ohne dabei das zu verlieren, was unsere Stadt lebenswert macht?

Dabei möchten wir nicht nur selbst nach Lösungen suchen, sondern Sie als Bürgerinnen und Bürger aktiv einbeziehen. Denn Sie kennen Ihre Stadt, Ihre Ortsteile und die täglichen Abläufe und haben vielleicht Ideen, an die wir bisher noch nicht gedacht haben.

Wo sehen Sie Sparpotenziale? Was könnte anders, günstiger oder effizienter organisiert werden? Und wo sollte trotz notwendiger Einsparungen auf keinen Fall gekürzt werden?

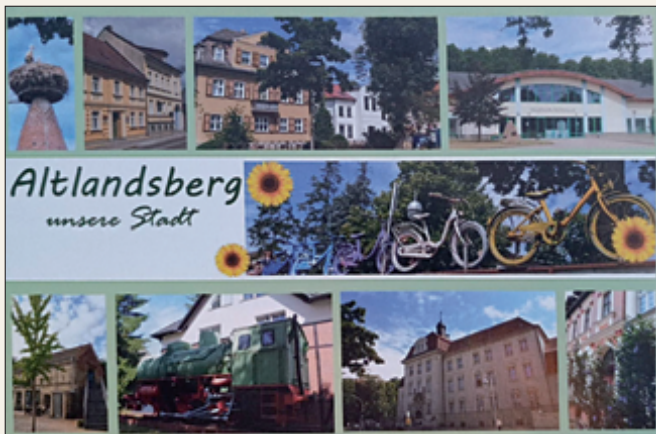
Wir freuen uns über Ihre konkreten Vorschläge, Ideen und auch kritischen Hinweise. Gemeinsam möchten wir überlegen, wie wir mit den vorhandenen finanziellen Mitteln verantwortungsvoll umgehen und gleichzeitig wichtige Angebote und die Lebensqualität in unserer Stadt erhalten können. Wir würden diese Ideen dann mit in die Klausurtagung zum Haushalt nehmen, damit auch sie gehört werden.

Machen Sie mit und zeigen Sie uns, wo Sie Einsparpotenziale sehen!

Denn ein guter Haushalt gelingt am besten, wenn Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung gemeinsam nach Lösungen suchen. Wir freuen uns auf viele Ideen.

Ihre Fraktion BSL/BfA
Vivien Schmidt

Altlandsberg durch Kinderaugen



Postkarte „Altlandsberg durch Kinderaugen“, gestaltet von Kindern des Altstadthortes

(vs) In den Sommerferien haben sich Kinder aus dem Altstadthort Altlandsberg auf eine kreative Entdeckungstour durch ihre Stadt begeben. Ausgestattet mit Kamera und jeder Menge Ideen machten sie sich auf die Suche nach besonderen Fotomotiven in Altlandsberg.

Dabei ging es nicht nur darum, schöne Bilder zu machen. Die Kinder entwickelten eigene Ideen, probierten unterschiedliche Perspektiven aus und entschieden selbst, welche Orte und Motive sie festhalten wollten. Mit viel Kreativität und einem guten Blick für besondere Details entstanden zahlreiche tolle Aufnahmen.

Anschließend wurde gemeinsam überlegt: Welche Fotos eignen sich für eine Postkarte? Die Kinder wählten ihre Lieblingsbilder aus und entwickelten daraus ein eigenes Layout. Sie beschäftigten sich dabei mit Bildauswahl, Anordnung und Gestaltung und konnten ihre eigenen Vorstellungen einbringen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine ganz besondere Postkarte von Altlandsberg – gestaltet von Kindern für Kinder und Erwachsene.

Ein tolles Sommerferienprojekt, bei dem die Kinder ihre Stadt einmal mit ganz anderen Augen entdeckt und gleichzeitig erfahren haben, wie aus einer eigenen Idee Schritt für Schritt ein fertiges Produkt entsteht.

Wo bekommen Sie nun diese Postkarte? Gegen eine kleine Spende in der Touristinformation auf dem Schlossgutgelände oder im Altstadthort Altlandsberg (Klosterstraße 8-9).





Schlichten statt Richten – Die Schiedsstelle der Stadt Altlandsberg

Streit gehört zum Leben. Aber nicht jeder Streit muss vor Gericht landen. Genau hier setzt die Arbeit der Schiedsstelle der Stadt Altlandsberg an. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Konflikte auf einem anderen Weg zu lösen und eine für alle Beteiligten annehmbare Vereinbarung zu finden.

Ob Nachbarschaftsstreit, eine Auseinandersetzung wegen Beleidigung oder Sachbeschädigung: Häufig geht es bei Streitigkeiten nicht nur um die eigentliche Sache. Mit der Zeit kommen Missverständnisse, Ärger und persönliche Verletzungen hinzu. Ein Gespräch wird schwieriger und die Fronten verhärten sich.

Hier kann die Schiedsstelle helfen, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Schiedsperson ist dabei keine RichterIn bzw. kein Richter und fällt auch kein Urteil. Sie steht neutral zwischen den Parteien. In bestimmten Fällen ist ein Schlichtungsversuch vor der Schiedsstelle sogar gesetzlich vorgeschrieben, bevor ein gerichtliches Verfahren eingeleitet werden kann.

Wer ein Schiedsverfahren beantragen möchte, muss wissen, gegen wen sich der Antrag richtet. Der Antragsgegner muss namentlich bekannt sein und es muss eine aktuelle, ladungsfähige Anschrift vorliegen. Die Schiedsstelle kann keine Ermittlungen durchführen, um den Namen oder die Anschrift eines Antragsgegners herauszufinden. Diese Angaben müssen vom Antragsteller zur Verfügung gestellt werden. Ein Antrag kann sich nicht gegen „den Nachbarn von nebenan“ oder „die Person aus dem anderen Haus“ richten.

Wer ein Schiedsverfahren einleiten möchte, sollte den Sachverhalt möglichst konkret schildern. Hilfreich sind eine kurze und nachvollziehbare Darstellung des Streitfalls und ggf. vorhandene Unterlagen oder sonstige für den

Streit relevanten Nachweise.

Bei der Antragstellung ist derzeit eine Anzahlung in Höhe von 60 Euro zu leisten. Die Zahlung ist Voraussetzung für die Eröffnung des Schiedsverfahrens und muss deshalb bereits bei Antragstellung erfolgen. Je nach Verlauf und Umfang des Verfahrens können darüber hinaus weitere Kosten entstehen.

Anschließend wird das weitere Verfahren vorbereitet und die Beteiligten werden zu einem Schlichtungstermin eingeladen. Dabei geht es zunächst um die Schilderung des Geschehens. Anders als bei einem Gerichtsverfahren soll am Ende eine Lösung gefunden werden, die von beiden Seiten akzeptiert werden kann. Kommt eine Einigung zustande, wird diese in einem Schlichtungsvergleich festgehalten.

Ihre Ansprechpartner in Altlandsberg

Für die Schiedsstelle der Stadt Altlandsberg stehen die ehrenamtliche Schiedsperson Jens Götze und sein Stellvertreter John Lardon als Ansprechpartner zur Verfügung.



Telefon: 0172/ 5403552

E-Mail:
schiedsstelle@stadt-altlandsberg.de

Eine Kontaktaufnahme ist auch sinnvoll, wenn noch nicht klar ist, welche Unterlagen für einen Antrag benötigt werden.

Eheschließungen am Valentinstag im Standesamt Altlandsberg

(red) Ein ganz besonderer Tag für den schönsten Tag im Leben: Am 14. Februar 2027 bietet das Standesamt Altlandsberg Eheschließungen an. Der Valentinstag gilt als besonderer Tag für Verliebte und Paare und fällt im kommenden Jahr auf einen Sonntag. Das Standesamt Altlandsberg ermöglicht es somit Paaren, sich an einem besonders romantischen Datum das Ja-Wort zu geben.

Wer sich für eine Eheschließung am Valentinstag 2027 interessiert, kann sich bereits jetzt an das Standesamt wenden und den gewünschten Termin abstimmen.

Die Anfrage ist per E-Mail an:

standesamt@stadt-altlandsberg.de möglich. Für die Abstimmung von Terminwünschen sollten die Namen und Anschriften beider Partnerinnen bzw. Partner, eine Telefonnummer und der gewünschte Trauort angegeben werden. Und vielleicht wird der 14. Februar 2027 so nicht nur zum Valentinstag, sondern zum ganz persönlichen Hochzeitstag!

Das Team des Standesamtes Altlandsberg freut sich darauf, Paare bei der Planung und Durchführung ihres besonderen Tages zu begleiten.

Leichtathletik beim MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Die Ursprünge der Leichtathletik in Altlandsberg reichen bis Anfang des letzten Jahrhunderts zurück. Heute präsentiert sich die Leichtathletikabteilung des MTV 1860 Altlandsberg e.V. aktiver denn je. Mit derzeit 50 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren verfügen wir über eine engagierte und stetig wachsende Trainingsgruppe. Gemeinsam mit unserem ehrenamtlichen Trainer- und Betreuerteam trainieren wir die unterschiedlichsten Disziplinen und vertreten unsere Stadt erfolgreich bei regionalen Wettkämpfen und Sportveranstaltungen.

Ob Laufen, Sprinten, Springen, Stoßen oder Werfen – die Leichtathletik bietet eine große Vielfalt an sportlichen Möglichkeiten. Dabei stehen jedoch nicht nur Wettkämpfe und Platzierungen im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es vor allem, jede Athletin und jeden Athleten individuell zu fördern und so gemeinsam persönliche Bestleistungen zu erreichen. Trainiert wird zweimal pro Woche auf dem Sportplatz am Bollensdorfer Weg. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Sporthallen der Stadt aus.

Im August veranstalteten wir erstmals seit langer Zeit wieder einen Leichtathletikwettkampf in Altlandsberg. Mehr als 130 Athletinnen und Athleten aus 26 regionalen Vereinen gingen bei unserem Sprintabend an den Start.

Auf dem Programm standen verschiedene Sprintstrecken, der 800-Meter-Lauf, Staffelwettbewerbe und Kugelstoßen. Zahlreiche persönliche Bestleistungen, spannende Wettkämpfe und eine großartige Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Dieser gelungene Auftakt soll nicht der letzte gewesen sein – weitere Wettkämpfe in Altlandsberg sind bereits fest im Blick.

Zur **Verstärkung unseres ehrenamtlichen Teams** suchen wir motivierte Erwachsene, die Freude am Sport haben und gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Leichtathletische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Viel wichtiger sind Begeisterung, Engagement und Teamgeist.

Perspektivisch möchten wir zudem eine Leichtathletikgruppe für Erwachsene aufbauen. Vielleicht finden sich Interessierte, die gemeinsam mit uns starten möchten.

Interesse geweckt? Dann schreibt uns an leichtathletik@mtv1860.de und werdet Teil unseres Leichtathletikteams! Sport frei!

Text: Kati H.



Machen Sie mit im Seniorenbeirat Altlandsberg!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Stadt lebt von den Menschen, die sie mitgestalten und genau dafür brauchen wir Sie! Wenn Sie das 60. Lebensjahr vollendet haben und aus den Ortsteilen Altlandsberg, Buchholz oder Gielsdorf kommen und Lust haben, sich mit Herz und guten Ideen ehrenamtlich für die ältere Generation in allen unseren Ortsteilen zu engagieren, sind Sie bei uns goldrichtig.

Wir suchen aufgeschlossene nette Menschen, die Freude am Miteinander haben und sich einbringen möchten, um:

- ein offenes Ohr zu haben: Die Wünsche, Sorgen und Interessen unserer Seniorinnen und Senioren aktiv vertreten.
- die Gemeinschaft zu stärken: Das Miteinander und die Beteiligung älterer Menschen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben fördern.
- ein Ratgeber zu sein: Die Stadtverordnetenversammlung und die Verwaltung bei seniorenrelevanten Themen mit wertvoller Lebenserfahrung beraten.
- die Lebensqualität in Altlandsberg zu verbessern: Konkrete Angebote und Projekte, von der Freizeitgestaltung bis hin zu Alltagsunterstützungen, aktiv mitgestalten.

Sie müssen kein Politik-Profi sein. Wichtig sind die Freude am Umgang mit Menschen, Teamgeist und der Wunsch, Altlandsberg noch lebenswerter zu machen. Die Benennung der Mitglieder erfolgt anschließend durch die Stadtverordnetenversammlung.

Haben Sie Lust, im Seniorenbeirat mitzuwirken? Dann senden Sie uns eine kurze, formlose Bewerbung (ein paar Zeilen zu Ihrer Person genügen völlig) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Altlandsberg
z. Hd. Frau Zöller
Berliner Allee 6
15345 Altlandsberg
oder per E-Mail an: a.zoeller@stadt-altlandsberg.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Zöller auch telefonisch zur Verfügung unter 033438/156-13.

Wir freuen uns auf Sie!

AUFRUF! Kinder- und Jugendbeirat Altlandsberg

DER KINDER- UND JUGENDBEIRAT DER STADT ALTLANDSBERG BILDET SICH NEU

DU WILLST IN DER STADT:

- SPIELPÄTZE VERBESSERN
- ORTE FÜR JUGENDLICHE SCHAFFEN
- JUGENDARBEIT MITBESTIMMEN

Gemeinsam bewegen wir etwas
melde dich bis **06.10.26** bei **Stephan Schwolow** unter **s.schwolow@stadt-altlandsberg.de**

Woche der Seelischen Gesundheit
Miteinander statt nebeneinander.

Kinotage zum Film „Schnupfen im Kopf“ vom 12.10. bis 14.10.2026

12.10.2026
von 14:00 bis 18:00 Uhr
Kulturhaus Seelow
Erich-Weinert-Straße 13

13.10.2026
von 13:00 bis 16:30 Uhr
Kino Parklichtspiele Buckow
Wriezener Straße 1

14.10.2026
von 15:00 bis 19:00 Uhr
Hoftheater Bad Freienwalde
Königstraße 11

Aktionswochen 05. bis 18.10.2026: JEDER STECKER ZÄHLT!

(red) Der Entsorgungsbetrieb MOL beteiligt sich erstmalig an den Aktionswochen „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott“.

Elektroschrott ist der am schnellsten wachsende Abfallstrom weltweit. Millionen ausgediente Elektrogeräte landen jedes Jahr ungenutzt in Schubladen oder werden fälschlicherweise im Restmüll entsorgt.

Der EMO lädt im Rahmen der Aktionswochen zu einem **E-Schrott-Aktionstag am 13. Oktober 2026** ein.

Von 13 bis 18 Uhr können kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern direkt beim Entsorgungsbetrieb in der Klosterstraße 18 in Strausberg abgegeben werden. Ob ausgedientes Handy, elektrische Zahnbürste, Föhn, Rasierer oder an-

deres Elektrokleingerät – wer an diesem Tag ein ausgedientes oder defektes Gerät abgibt, erhält als kleines Dankeschön ein Präsent.

Die Rückgabe von Elektroaltgeräten ist zudem denkbar einfach: Diese können in Märkisch-Oderland kostenfrei über die haushaltsnahe Sperrmüllsammlung abgeholt werden. Außerdem ist eine Rückgabe auf der Abfallumschlagstation in Rüdersdorf oder dem Wertstoffhof in Wriezen möglich. Und auch der Handel bietet Möglichkeiten zur kostenlosen Rückgabe von Elektroaltgeräten.

Weitere Informationen unter:
www.abfallberatung-mol.de oder
www.e-schrott-aktionswochen.org

*Entsorgungsbetrieb
Märkisch-Oderland
Strausberg*

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Altlandsberg/Wegendorf

Am 17.10.2026 findet um 10:00 Uhr in der Seeberger Straße 23, 15345 Altlandsberg die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Altlandsberg/Wegendorf statt.

Die vollständige Tagesordnung ist zu finden unter den amtlichen Bekanntmachungen auf der Internetseite der Stadt Altlandsberg:
www.altlandsberg.de/amtliche-bekanntmachungen/.

gez. Michael Töpfer
Notvorstand der Jagdgenossenschaft Altlandsberg/Wegendorf



Hofladen im Ortsteil Buchholz

(rh) Buchholz, der kleinste Altlandsberger Ortsteil hat seit Dezember einen kleinen Laden auf dem Hof der Familie Gesche in der Mittelstraße. Ein wirklich kleiner Laden: Buchholzer Lädchen.

Angeboten werden Produkte aus eigener Erzeugung. Säfte und Honig kommen von regionalen Anbietern. Geöffnet ist das Lädchen Montag und Mittwoch jeweils von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 11 Uhr.

Mittlerweile hat sich der Samstag auch zum Treffpunkt der Buchholzer entwickelt: Neuigkeiten austauschen, frischen Kuchen für den Sonntag mitnehmen. Die beiden Betreiberinnen Katrin und Lisa Gesche sind mit der Entwicklung der Kundschaft zufrieden. Einige sind schon Wiederholungstäter, schätzen die Qualität und kommen öfter mal vorbei.

Auf dem WhatsApp-Kanal „Buchholzer Lädchen“ gibt es Informationen zum Samstagsangebot. Für die Zukunft sind spezielle Angebotspakete für Feiertage

wie Weihnachten und auch Gutscheine zum Verschenken geplant. Fahren Sie demnächst also nicht einfach an Buchholz vorbei, sondern halten gerne an und kaufen regional ein.



Regionale Produkte im „Buchholzer Lädchen“ (Foto: privat)

Manfred Zémsch zeigt „Unterwegs“ in der Orangerie des Schlossguts Altlandsberg

(red) Bis zum 8. November 2026 ist in der „Galerie in der Orangerie“ auf dem Schlossgut Altlandsberg die Ausstellung „Unterwegs“ des Künstlers Manfred Zémsch zu sehen.

Manfred Zémsch wurde 1936 in Auerbach im Vogtland geboren und feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er unter anderem an der Kunstgewerbeschule in Zwickau, wo er sich mit Ästhetik, Grafik, Werbung, Malerei und Kunstgeschichte beschäftigte. Zudem war er Meisterschüler bei Prof. Gerhard Ruprecht in Graz.

In seiner künstlerischen Arbeit setzt sich Zémsch intensiv mit Landschaften, Natur und persönlichen Eindrücken auseinander. Dabei geht es ihm weniger um eine rein gegenständliche Darstellung als vielmehr um eine eigen-

ständige Interpretation des Gesehenen. Abstrakte Formen und Strukturen, kräftige Farben und Kontraste prägen viele seiner Arbeiten.

Seine Werke wurden im Laufe der Jahre an zahlreichen Orten im In- und Ausland gezeigt, darunter in Berlin, Potsdam, im Kloster Chorin, in Buckow sowie in Frankreich und Polen.

Mit der Ausstellung „Unterwegs“ präsentiert Manfred Zémsch nun eine Auswahl seines künstlerischen Schaffens in Altlandsberg. Bereits der Titel verweist auf Bewegung, Veränderung und unterschiedliche Eindrücke, die sich in seinen Arbeiten wiederfinden.

Die Ausstellung ist vom 27. September bis 8. November 2026 jeweils samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr in der „Galerie in der Orangerie“ auf dem Schlossgut Altlandsberg geöffnet.



Ausstellung „Unterwegs“ in der Orangerie des Schlossguts
Zeitraum: 27.09. bis 08.11.2026

Öffnungszeiten:
Sa & So, 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Galerie in der Orangerie, Krummenseestraße 1, 15345 Altlandsberg

Foto: Manfred Zémsch

Vogelschau der Vogelfreunde MOL

Die Interessengemeinschaft Vogelfreunde Märkisch Oderland der VZE e.V. führt in diesem Jahr ihre jährliche Vogelschau am 10. und 11. Oktober 2026, jeweils von 10 bis 17 Uhr, durch.

Große Vogelschau
der Vogelfreunde MOL
Vereinsheim
der Kleintierzüchter D185
Florastraße 25
15370 Petershagen-Eggersdorf

Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung wieder vielfältig und interessant gestaltet. In liebevoll ausgestatteten Volieren werden viele Vogelarten zu sehen sein. Jedoch keine Hühnervögel oder Tauben. Höhepunkt ist die betretbare Freiflugvoliere, mit zum Teil handzahmen Papageien und Sittichen. Betreut vom fachkundigen Züchter bereitet das Füttern der Tiere, nicht nur den jungen Besuchern, immer eine besonders große Freude. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen dieses Jahr die Freunde vom Kleintierzüchterverein mit Grill und Selbstgebackenem.

Für Nachzuchttiere von unseren Mitgliedern, auch aus Altlandsberg, wird es einen Verkaufsraum geben. Die Lindenberger Mühle deckt den Bedarf an Futter und Zubehör privater Tierhalter.

Wir freuen uns auf alle Besucher groß und klein, verbunden mit vielen anregenden Gesprächen.

T. Sachse
Interessengemeinschaft
Vogelfreunde MOL der VZE e. V.

Sitzungstermine der politischen Gremien

Die nächste Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** findet am Donnerstag, 15.10.2026 um 19 Uhr in der Schlosskirche, Kirchplatz 2, statt

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen im Bürgerinformationssystem unter www.altlandsberg.de.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des **Altlandsberger Stadtmagazins** erscheint am **28.10.2026**.

Gerne können Sie uns Ihre Textvorschläge zukommen lassen. Der Einsendeschluss ist der 09.10.2026, Redaktionsschluss ist am 14.10.2026.



20 Jahre Restaurant „Dos Parejas“

(gb) Im September feiert das mexikanische Restaurant „Dos Parejas“ in Altlandsberg sein 20-jähriges Jubiläum. Grund genug, das Restaurant und seinen Besitzer, Herrn Nasmul Hoque, einmal näher vorzustellen. Er kam als junger Mann Anfang der 90er Jahre nach Berlin und arbeitete in verschiedenen Berliner Restaurants als Koch. Sein Wunsch war es, sich gastronomisch selbstständig zu machen. So fand er schließlich in Altlandsberg eine geeignete Immobilie. Das Gebäude, ein ehemaliges Schützenhaus, wurde als DDR-Lehrlingsheim der LPG und nach 1990 zwischenzeitlich bereits gastronomisch genutzt. So erwarb Herr Hoque das Objekt 2006 und entwickelte daraus das mexikanische Spezialitätenrestaurant „Dos Parejas“.

In seinem Restaurant bietet er diverse Gerichte mit mexikanischer Ausrich-

tung an, z. B. Steaks aus Ziegen-, Schaf- und Hirschfleisch. Das Ziegen- und Schaffleisch wird vom einheimischen Schäfer Knut Kucznik angeliefert. Auch Argentinisches Rind sowie saisonale Angebote dürfen nicht fehlen. Abgerundet wird das Angebot mit deutschen und böhmischen Bieren, darunter auch „Altlandsberger Cupfer“. Jeden ersten Freitag im Monat spielt eine dreiköpfige Live-Band ein buntes Musikprogramm.

Die Gaststätte eignet sich gut für Familienfeiern und andere gesellige Zusammenkünfte. Das Restaurant ist an sechs Tagen in der Woche von 12:00 bis 22:00 geöffnet, Ruhetag ist Mittwoch.

Herrn Hoque ist es gelungen, mit seinem Restaurant ein Stammpublikum zu erreichen und ist aus Altlandsberg trotz weiterer guter Restaurants nicht wegzudenken.



Wir gratulieren Herrn Hoque zu seinem Jubiläum, wünschen ihm weiterhin alles Gute und, dass die Gaststätte noch viele Jahre für Altlandsberger und andere Gäste eine gute Adresse bleibt. Reservierungen können per Mail unter info@dos-parejas.de vorgenommen werden.

Nasmul Hoque vom „Dos Parejas“ (Foto: privat)

Doppelte Auszeichnung für Metallbau Franz aus Altlandsberg

(jk) Große Anerkennung für ein Altlandsberger Unternehmen: Die Metallbau Franz GmbH wurde am 8. September 2026 beim Wirtschaftstag im Unfallkrankenhaus Berlin mit dem erstmals vergebenen Ausbildungspreis der Metropolregion Ost ausgezeichnet.

Gemeinsam mit der ProColor Pulverbeschichtungs GmbH überzeugte das Unternehmen die Jury durch eine vorbildliche betriebsübergreifende Ausbildungspartnerschaft. Die Auszubildenden lernen nicht nur im eigenen Betrieb, sondern erhalten Einblicke in die gesamte Wertschöpfungskette. Eine gemeinsame Ausbildungsleiterin begleitet dabei die Nachwuchskräfte beider Unternehmen individuell. Dieses Modell zeigt, wie auch kleinere Betriebe durch Zusammenarbeit attraktive und vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten schaffen können.

Eine weitere Auszeichnung ging an Tim Schulze, Auszubildender bei Metallbau Franz. Trotz eines sehr guten Abiturs entschied er sich bewusst für das Handwerk und eine Ausbildung zum Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik. Damit zeigt er beispielhaft, welche interessanten beruflichen Perspektiven eine handwerkliche Ausbildung auch für Abiturientinnen und Abiturienten bietet. Metallbau Franz engagiert sich zudem intensiv in der schulischen Berufsorientierung und in regionalen Netzwerken. Dieses Engagement stärkt nicht nur den eigenen Fachkräftenachwuchs, sondern auch den Wirtschaftsstandort Altlandsberg.

Altlandsberger Gruselrundgang

(red) Am **07.11.2026** wird's gruselig in Altlandsberg. Der traditionelle Gruselrundgang lädt auch in diesem Jahr alle mutigen Geisterjäger zu einem gemeinsamen Spaziergang ein.

Los geht es um **17:30 Uhr an der Erlengrundhalle**. Von dort aus führt die Route an zahlreichen, kreativ gestalteten Gruselstationen vorbei. Ein schaurig-schöner Spaß für Groß und Klein ist garantiert.

Wir freuen uns auf viele gruselig verkleidete Gäste!



Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 Rettungsdienst: 112

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst für ambulante ärztliche Hilfe bei

nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen:	116 117
Hebammenbereitschaftsdienst:	03341/ 52-22 848
Frauennotruf:	08000 116 016
Regionalleitstelle:	0335/565-3737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341/52-22 273

Notruf Erdgas (EWE):	0800 0500505
Notruf Strom (EWE):	0800 0600606
Störung Strom E.DIS:	03361/7 33 23 33
Störung Gas E.DIS:	0180/ 4 55 11 11
Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341/ 34 31 11



VERANSTALTUNGEN

OKTOBER 2026

Ortsteil Altlandsberg		
01.10.	19:30	Chor Kartu: "Mutternatur", Schlosskirche
10.10.	16:00	1. Konzert der Winterkonzertreihe: "Orgel meets Jazz" mit Rico Harig, Stadtkirche
10.10.	19:00	Lesung: "Verrücktes Blut oder: wie ich wurde, der ich bin" mit Joe Bausch (Ausverkauft)
11.10.	14:00	Workshop für Kinder: Gießen von Halloweenfiguren mit Christina Hogh
17.10.	14:00	Tag der Kartoffel im Heimatverein, Berliner Str. 1 (Anm. erforderlich, p.P. 5)
17.10.	15:00	Workshop: "Faszination Aquarell" mit Frank Toussaint, Gutshaus
17.10.	15:00	Workshop: "Einfach handgemacht" mit der Pasta Perle
18.10.	14:00	Workshop für Kinder: Gießen von Halloweenfiguren mit Christina Hogh
18.10.	16:00	Jugend-Kammermusik Berlin-Brandenburg
23.10.	20:00	Nachtwinter-Rundgang, Treffpunkt an der Stadthalle
24.10.	09:00 - 14:00	Frischemarkt mit Biss auf dem Schlossgut
24.10.	12:00	Schlossgutführung, Treffpunkt Touristinfo
24.10.	15:00	Workshop: "Sashiko & Boro" Japanische Sticktechnik mit Birgit Paschke, Gutshaus
24.10.	16:00	Musikische Musiktage der Musikschule Hugo Distler
25.10.	16:00	Herbstkonzert: "Mozart - Klavierkonzerte in Kammermusikfassung", Schlosskirche

Schlossgut Altlandsberg, Krummenseestraße 1, T.: 033438/151150; info@schlossgut-altlandsberg.de, Öffnungszeiten Stadtinformation und Shop: Di/Mi 11-16 Uhr; Do/Fr 11-17 Uhr; Sa/So 11-16 Uhr **Bibliothek im Gutshaus**, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4 **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel.: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4 **MTV 1860 Altlandsberg e. V. & MTV Abteilung Nachwuchsfußball**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/Abt. Fußball: Ronny Völker T.: 0171/3292361 **Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.**, Modellbau mittwochs 16-18 Uhr, Treffen Cafe-Club einmal im Monat, dienstags 15-19 Uhr, Rückfragen unter 0151/56360546 **Hand in Hand Altlandsberg e. V.**, Poststr. 11, Tel.: 033438/389624, info@handinhand-altlandsberg.de **Heimatverein Altlandsberg e. V.**, Berliner Str. 1, T.: 033438/151572, Öffnungszeiten: Sa 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

Ortsteil Bruchmühle www.bruchmuehle.de		
03.10.	19:00	Oktoberfest im beheizten Festzelt an der Feuerwehr, Bierfassanstich 19:30 Uhr
04.10.	11:00	Frühstücken mit Eisbeissen (nur auf Vorbestellung)
06.10.	14:00	Geburtstagsrunde der Senioren



10.10.	11:00	AG Holzbackofen. Backen Sie Ihren Teig ab! Anm. bis 05.10. bei Hr Schubert
10.10.		AG Radler - Abschlusstour, Start Bürgerhaus Bruchmühle
13.10.	16:30	RABATZ Puppentheater "Hänsel und Gretel"
17.10.	14:30	AG Kreativ - Bitte Plakate beachten
27.10.	18:30	AG Dienstmaler
31.10.	18:00	Halloween bei der SG 47

Alle AGs & Kurse wie bekannt. Jugendtreff: täglich (außer dienstags) von 14-18 Uhr
www.bruchmuehle.de Bürger- u. Kreativhaus Zur alten Mühle, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, Tel.: 033439 579960 oder bruchmuehle@bruchmuehle.de

Ortsteil Gielsdorf		
donnerstags	18:00	Hatha Yoga im Gemeinschaftshaus, 10 p.P., Anm. unter 0176/43206114
15.10.	15:00	Gemeinschafts- und Skatrunde, Gemeinschaftshaus



Ortsteil Wegendorf		
09.10.	18:00	Skatfreunde Wegendorf, Kletterhaus
15.10.	16:00	Bowling in Hoppegarten
17.10.	12:00	Backtag
22.10.	14:30	Kaffeetafel im Kletterhaus
31.10.	16:00-22:00	Gruselfest in Wegendorf

Ortsteil Wesendahl; www.verein-kultur-sport-wesendahl.de		
montags	17:30	Rhythmischer Tanz, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)
montags	18:15	Yoga, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)

Kirchliche Veranstaltungen		
Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 16, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de		
donnerstags	18:00	Chorprobe
18.10.	10:00	Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Matthias Trodler
31.10.	10:30	Regionalgottesdienst zum Reformationstag, Strausberg St. Marien

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf		
freitags	16:00-17:30	Chorprobe, Winterkirche
04.10.	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest, U. Eckert
Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes		
11.10.	16:00	Heilige Messe (2-sprachig: Deutsch/ Polnisch)

Stand: 18.09.2026 | Kurzfristige Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Ausschusstermine und mehr Informationen unter www.altlandsberg.de Telefon +49 (33438) 156-0



HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Hören kommt von Können.
**Gut eingestellt.
Gut gehört.**

Unser Handwerk macht den Unterschied.

HörPartner GmbH
Hauptstr. 6-8 • 15366 NEUENHAGEN
033 42 / 42 27 27
Prötzeler Ch. 1 • 15344 STRAUSBERG
033 41 / 39 05 31
Mahlsdorfer Str. 59-63 • 15366 HÖNOW
030 / 99 28 54 10
www.hoerpartner.de

Jetzt unverbindlich & kostenfrei testen

Mit Akku-Hörgeräten von Philips.

bis 30.11.2026

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst – Telefonnummer: 116 117

Kinderarztpraxis Petershagen:

Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159,

15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280,

E-Mail: info@kinderarztpraxis-petershagen.de

Praxisanschrift in Hoppegarten:

Dr. med. Lorenz Bayer

Lindenallee 9/ Haus 5,

15366 Hoppegarten,

Tel.: 03342/ 7976

Praxisanschrift in Neuenhagen:

Andrea Meine

Hauptstraße 1,

15366 Neuenhagen,

Tel.: 03342/ 4248333, E-Mail:

info@meinekinderarztpraxis.de

BESTATTUNGEN
Otto Schmidt gegr. 1890
Inh. Wulf Klünder seit 1989
Am Markt 6 • 15345 Altlandsberg

Seit 135 Jahren vor Ort!

**Telefon / 24 Stunden:
033438 / 602 57**

E-Mail: Schmidt-Altlandsberg@t-online.de
www.wulf-kluender-bestattung.de

musterhaus küchen **Schoetzau**
GEHÖREN ZUM LEBEN.

**Ihre Experten für Küche,
Outdoor-Küche,
Bad und Kamin!**

Erster Standort
Am Markt 9
16356 Werneuchen

weiterer Standort
Breite Straße 4
16356 Werneuchen

TELEFON
033398 918575
WHATSAPP
01515 7614008

info@kuechen-schoetzau.de
www.kuechen-schoetzau.de

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
auch Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Gesunde Obstbäume für reiche Ernte!

OBSTBAUMSCHNEIDEREI
Thomas Plessow
Zertifizierter Obstbaumwart

Fachgerechter Schnitt von Obstbäumen und mehr
0178 141 0 383 | www.obstbaumschneiderei.com
→ Jetzt Termin buchen für den Altbautschnitt ←

Impressum

Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,

Tel.: 033438/ 156-0, Fax: 033438/ 156-88,

E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich

Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)

Redaktion: Rainer Hahn (rh), Gerhard Barth (gb), Vivien Schmidt (vs), Oliver Wiesner (ow)

Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg

Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,

www.altlandsberg.de sowie kostenfreie Verteilung ohne Rechtsanspruch für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg; 1 Euro/ Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 Euro/ Jahr im Versand

Auflage: 4.800

Satz und Druck: Tastomat GmbH, Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.

Redaktionsschluss: 15.09.2026

Einsendeschluss für die Ausgabe 09/2026: 09.10.2026

Schlussredaktion für die Ausgabe 09/2026: 14.10.2026